

Nachhaltige Erneuerung Prenzlauer Berg

Digitale Informationsveranstaltung zu den im Sommer 2021 startenden bezirklichen Baumaßnahmen aus dem Freiraumkonzept Ernst-Thälmann-Park und zur ökologischen Qualifizierung vom 26.05.2021 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Dokumentation der Veranstaltung

| | | | |
|--|----------------------|---------------|---|
| Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen | Bezirksamt Pankow | BERLIN |  |
|--|----------------------|---------------|---|



Inhaltsverzeichnis

| | Seite | |
|-----|---|----|
| 1 | Anlass | 5 |
| 2 | Zum Verständnis der Rahmenbedingungen | 5 |
| 2.1 | Städtebauförderung "Nachhaltige Erneuerung" | 5 |
| 2.2 | Ökologische Qualifizierung | 6 |
| 3 | Durchgeführte Beteiligungsverfahren | 7 |
| 3.1 | Freiflächenkonzept | 7 |
| 3.2 | Bewachsener Bodenfilter | 8 |
| 3.3 | Zu Sanierung von Wegen und Erneuerung und Ergänzung der Parkausstattung | 8 |
| 3.4 | Künstlerische Kommentierung des Ernst-Thälmann-Denkmal | 8 |
| 4 | Dokumentation der Rückfragen und Antworten während der Veranstaltung | 9 |
| 4.1 | Bewachsenen Bodenfilter | 9 |
| 4.2 | Erneuerung der Wege und der Ausstattung Ernst-Thälmann-Park | 11 |
| 4.3 | Künstlerische Kommentierung des Ernst-Thälmann-Denkmal | 15 |
| 5 | Anlage | 15 |



Anlass

Nach vier Jahren Bürger*innenbeteiligung und Konzeptarbeit beginnen ab Juni 2021 die Bauarbeiten zu verschiedenen Vorhaben im Ernst-Thälmann-Park. Zur Information über die Maßnahmen und die damit verbundenen Nutzungseinschränkungen durch die Baustelleneinrichtung wurde die Öffentlichkeit über eine verteilte Wurfesendung (6000 Flyer), Plakate, digitale Bekanntmachungen und eine Pressemeldung des Bezirks zu einer Online-Informationsveranstaltung am 26.05.2021 ab 18 Uhr eingeladen.

Insgesamt nahmen 45 Verantwortliche und Interessierte teil. Die Präsentationen zu folgenden Maßnahmen können als Videomitschnitt weiter abgerufen werden (s. Online-Links unter Kapitel 3.2, 3.3 und 3.4)

- Bewachsener Bodenfilter mit Stauraum- und Bewässerungssystem
- Sanierung und Herstellung der Barrierefreiheit von Wegen sowie Erneuerung und Ergänzung von Ausstattungselementen
- Künstlerische Kommentierung des Thälmann-Denkmal

Zudem sind auch die Nachfragen und Antworten von Teilnehmenden hier dokumentiert.

1 Zum Verständnis der Rahmenbedingungen

1.1 Städtebauförderung "Nachhaltige Erneuerung"

Die Sanierung und Herstellung der Barrierefreiheit von Wegen, die Erneuerung und Ergänzung von Ausstattungselementen im Ernst-Thälmann-Park sowie die künstlerische Kommentierung des Thälmann-Denkmal werden zum Teil über das Städtebauförderprogramm Nachhaltige Erneuerung (ehemals Stadtumbau) finanziert. Informationen zum Fördergebiet Nachhaltige Erneuerung Prenzlauer Berg erhalten Sie unter:

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/prenzlauer-berg>

Bereits im Endbericht zur Voruntersuchung Thälmannpark vom Juni 2014 wurden erhebliche funktionale und gestalterische Mängel der Grünanlage Ernst-Thälmann-Park und seiner Ausstattung festgestellt. Vor Beginn einzelner Maßnahmen wurde zunächst ab 2017 ein vom Bezirk finanziertes Freiraumkonzept erarbeitet, mit der Öffentlichkeit in mehreren Veranstaltungen diskutiert und mit der Unteren Denkmalbehörde abgestimmt. Das Freiraumkonzept dient der Konkretisierung von verschiedenen Maßnahmen und stellt sicher, dass die einzelnen Maßnahmen im Ernst-Thälmann-Park ineinandergreifen.

Für die in der öffentlichen digitalen Informationsveranstaltung vom 26.5.2021 vorgestellten Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen wurden vom Bezirk Pankow folgende Fördermittel für die Verbesserung der Gestaltung und Erweiterung des Nutzungsangebotes durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen bewilligt:

| Maßnahme | Fördersumme | Finanzierung |
|--|-------------|---------------------------------------|
| Sanierung der Wege | 710.000 € | Ausgleichsbeträge* |
| Erneuerung und Ergänzung von Ausstattungselementen | 685.000 € | Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung |
| Bewachsener Bodenfilter | 500.000 € | Ausgleichsbeträge* |
| Parkbewässerung | 630.000 € | Ausgleichsbeträge* |
| Künstlerische Kommentierung Thälmann Denkmal, Wettbewerb und Umsetzung | 300.000 € | Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung |

* Von Eigentümer*innen eingennommene Ausgleichszahlungen in den ehemaligen Sanierungsgebieten in Pankow

1.2 Ökologische Qualifizierung

Durch die Erneuerungsmaßnahmen wird die Parkanlage des Ernst-Thälmann-Parks besser nutzbar und attraktiver. Damit dies langfristig so bleibt, ist es notwendig, gute Voraussetzungen für die Pflege und die Unterhaltung zu schaffen. Insbesondere vor dem Hintergrund sich verändernder Klimabedingungen und zunehmenden Trockenperioden ist es essenziell, eine ausreichende Parkbewässerung zu gewährleisten. Das bürgerschaftliche Engagement für den Kiezteich soll durch eine langfristig gesicherte Wasserversorgung des Teichs unterstützt werden.



Ziel ist es, mit relativ wenig Eingriff kostengünstig und dauerhaft Wasser für den gesamten Park bereitzustellen. Ein Stauraum- und Bewässerungssystem sichert den bedarfsgerechten Wasserzugriff in Zeiten geringerer Niederschläge. Das mit dem bewachsenen Bodenfilter entstehende Feuchtbiotop trägt zur Verbesserung der mikroklimatischen Situation bei und bereichert Flora und Fauna des Parks.

2 Durchgeführte Beteiligungsverfahren

Hier finden Sie eine Übersicht über die durchgeführten Öffentlichkeitsbeteiligungen, die seit September 2017 zur Vorbereitung der Maßnahmen durchgeführt wurden. Auf der Berliner Beteiligungsplattform "mein.berlin.de" finden Sie die gesammelten Dokumentationen zum Freiflächenkonzept sowie zur Maßnahme Wege und Erneuerung/Erweiterung der Parkausstattung in chronologischer Reihenfolge unter:

<https://mein.berlin.de/projekte/ernst-thalman-park-stadtumbau-massnahme-ausstattu/>

Darüber hinaus finden Sie die direkten Links zu den jeweiligen Dokumentationen, auch zum bewachsenen Bodenfilter und zum Wettbewerb "Künstlerische Kommentierung des Ernst-Thälmann-Denkmal", in den folgenden Übersichtskästen.

2.1 Freiflächenkonzept

| Datum | Beteiligungsformat und Link zur Dokumentation |
|------------------|---|
| 6.09.2017 | Diskussionsveranstaltung in der WABE und Kiezspaziergang im Park mit thematischen Routen zum "Spielhügel", zur "Promenade/Wiesenraum" sowie zum "Kiezteich/Wäldchen" https://meinberlin-media.liqd.net/uploads/StadtEr-neuP3/2020/04/29/20170906_so303_thaelmann_rundgang_protokoll-06septwabe.pdf |
| Sept./ Okt. 2017 | Kinder- und Jugendbeteiligungen mit: - Kita Räuberbande - Kita Remmi-Demmi - Jugendfreizeitzentrum DIMI sowie der - Grundschule am Planetarium https://meinberlin-media.liqd.net/uploads/StadtEr-neuP3/2020/04/29/pgb_2017-10-24-etp-ki-ju-beteiligung.pdf |
| 25.11.2017 | Öffentlicher Workshop im BVV-Saal, Vorstellung des Planungsstandes und Diskussion strittiger Themen https://meinberlin-media.liqd.net/uploads/StadtEr-neuP3/2020/04/29/20171125_thaelmannpark_beteiligungsverfahren.pdf |
| 5.05.2018 | Präsentation des Arbeitsergebnisses mit Dokumentation im Jugendzentrum DIMI https://meinberlin-media.liqd.net/uploads/StadtEr-neuP3/2020/04/29/20180505-informationsveranstaltung_thaelmannpark.pdf |

2.2 Bewachsener Bodenfilter

| Datum | Beteiligungsformat und Link zur Dokumentation |
|--------------|---|
| 23.01.2020 | Öffentliche Informationsveranstaltung zum Neubau einer Pflanzenkläranlage (bewachsener Bodenfilter) im Ernst-Thälmann-Park https://www.planergemeinschaft.de/sites/default/files/downloads/pgb_praesentationbuergerinform-2020-01-16_vers2_kl.pdf |
| 26.05.2021 | Digitale Informationsveranstaltung Mitschnitt des Fachvortrags unter: https://youtu.be/4q8lCy6GYFs |
| ab Juni 2021 | Ausstellung an der Baustelleneinrichtung im Ernst-Thälmann-Park, s. Banner Nr. 6-9, https://www.planergemeinschaft.de/sites/default/files/downloads/pgb_2021-06-07_banner_bau-zaun_150dpi_a3q_kompr2.pdf |

2.3 Zu Sanierung von Wegen und Erneuerung und Ergänzung der Parkausstattung

| Datum | Beteiligungsformat und Link zur Dokumentation |
|----------------|---|
| 25.01.2020 | Kiezspaziergang und Präsentation Vorplanung https://meinberlin-media.liqd.net/uploads/StadterneuP3/2020/04/29/2020-01-26_protokoll_kiezspaziergang.pdf |
| April/Mai 2020 | Online-Beteiligung auf www.mein.berlin.de zur Entwurfsplanung - als Ersatz für pandemiebedingten Ausfall einer Vorortveranstaltung https://mein.berlin.de/projekte/ernst-thalman-park-stadumbau-masnahme-ausstattu/?initialSlide=5 |
| 26.05.2021 | Digitale Informationsveranstaltung Mitschnitt des Fachvortrags unter: https://youtu.be/l3mDFOV5Spl |
| ab Juni 2021 | Ausstellung an der Baustelleneinrichtung im Ernst-Thälmann-Park, s. Banner Nr. 3-5, https://www.planergemeinschaft.de/sites/default/files/downloads/pgb_2021-06-07_banner_bau-zaun_150dpi_a3q_kompr2.pdf |

2.4 Künstlerische Kommentierung des Ernst-Thälmann-Denkmal

| Datum | Beteiligungsformat und Link zur Dokumentation |
|--------------|---|
| 2019/ 2020 | Wettbewerbsverfahren: https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/kunst-im-oeffent-raum/wettbewerbe/artikel.823853.php Ansicht der eingereichten 110 Wettbewerbsentwürfe: https://www.wettbewerbe-aktuell.de/ergebnis/ausstellung-ernst-thalman-denkmal-150541 |
| 26.05.2021 | Digitale Informationsveranstaltung Mitschnitt des Fachvortrags unter: https://youtu.be/KY7szQWB43c |
| ab Juni 2021 | Ausstellung an der Baustelleneinrichtung im Ernst-Thälmann-Park, s. Banner Nr. 10, https://www.planergemeinschaft.de/sites/default/files/downloads/pgb_2021-06-07_banner_bau-zaun_150dpi_a3q_kompr2.pdf |

3 Dokumentation der Rückfragen und Antworten während der Veranstaltung

3.1 Bewachsenen Bodenfilter

Im Anschluss an den Fachvortrag der beauftragten Ingenieurin Frau Rauch, Planungsgemeinschaft RAUCH CONSULT - IGB, konnten die Teilnehmenden Rückfragen stellen. Diese wurden von dem Moderator der Informationsveranstaltung zusammengefasst und zur Beantwortung an die verantwortlichen Akteure übergeben.

Im Folgenden sind Fragen und Antworten aller Teilnehmenden aufgeführt:

Frage: Ist die Fläche des bewachsenen Bodenfilters als Wiese nutzbar?

Antwort: Nein, der Bodenfilter ist mit Schilf bepflanzt, der nicht zum Betreten geeignet ist. Die Anlage wird daher eingezäunt.

Frage: Wann soll der Spielplatz gesperrt werden?

Antwort: Der Spielplatz wird für die Dauer der Aushubarbeiten gesperrt. Dies wird aus sicherheitstechnischen Gründen notwendig, da bereits in der notwendigen Bautiefe von 0,5 m unterhalb Geländeoberkante mit Schadstoffen des abgerissenen Gaswerks zu rechnen ist. Die Sperrung wird voraussichtlich sechs Wochen ab Anfang/ Mitte Juni andauern. Die Baufirma ist angewiesen, so schnell wie möglich den Spielplatz wieder zu öffnen.

Frage: Sind die 23 m³ tägliche Bewässerungsmenge gesichert? Auch in Trockenphasen?

Antwort: Die Dimensionierung des Wasserangebots durch den Bodenfilter orientiert sich an den benötigten Mengen zur Parkpflege (Referenzwerte 2019 und 2020). Da sich der bewachsene Bodenfilter aus dem vorgereinigten Wasser der Grundwasserreinigungsanlage speist, besteht keine direkte Abhängigkeit zu auftretenden Trockenphasen. Die Grundwasserreinigungsanlage reinigt und reinfiltriert ca. 12 bis 17 m³/h. Von diesem Wasser wird ein geringer Anteil an den Bodenfilter geleitet. Die restliche Menge verbleibt im Wasserkreislauf der [Altlastensicherungsmaßnahme](#).

Frage: Was für Fahrzeuge werden unterwegs sein?

Antwort: Auf der Baustelle kommen Baufahrzeuge zum Einsatz, die 10- 25 m³ Boden transportieren können. Zum Verladen werden Radlader eingesetzt. Die Anlieferung von Baumaterial und Pflanzen erfolgt mit Lkw. Von der Greifswalder Straße bis zur Baustelle werden die Fahrzeuge mit Sicherungsposten durch den Park geleitet.

Frage: Wurden die massiven Einschränkungen für die Parkbenutzer während der Bauphase in vorherigen Veranstaltungen kommuniziert (z.B. Wiese)?

Antwort: Die Notwendigkeit einer Baustelleneinrichtungsfläche wurde kommuniziert. Zum Zeitpunkt der Vorstellung des Vorentwurfs im Januar 2020 waren jedoch noch nicht alle Details bekannt. Diese konkretisierten sich erst mit Fortführung der Planung. Um die Einschränkungen auf das Notwendigste zu begrenzen, nutzen beide Bauabschnitte die Baustelleneinrichtung und folgen zeitlich direkt aufeinander (Winterbaustelle). Diese temporären Einschränkungen sind leider notwendig, um den Bau des Bodenfilters und des Stauraumsystems zu realisieren. Dafür werden auf Jahrzehnte bessere Bedingungen zur Parkpflege geschaffen, die wiederum eine nachhaltige Qualität der Freianlagen sichert.

Anmerkung aus dem Forum: Auf eine Sperrung der Wiese wurde in diesem Ausmaß nicht hingewiesen - viele Tausend Menschen nutzen diese.

Frage: Welche Erfahrungen gibt es bei ähnlichen Anlagen mit der Ansiedlung von Fauna im Schilfrohr?

Antwort: Der bewachsene Bodenfilter im Ernst-Thälmann-Park wird über eine vollautomatische Steuerung so mit Wasser beschickt, dass dauerhaft kein stehendes/ offenes Gewässer entsteht. Trotzdem ist absehbar, dass sich Frösche, Libellen sowie weitere Tiere und Insekten ansiedeln, die auf Feuchtwiesen heimisch sind.

Frage: Welche Wassermengen stehen in welchem Bezugszeitraum jeweils zur Verfügung?

Antwort: Die Grundwasserreinigungsanlage arbeitet ganzjährig mit einem Durchfluss von ca. 12 bis 17 m³/h. Von dieser Praxis wird in absehbarer Zeit nicht abgewichen. Ein Teil dieses Wassers wird in den Monaten von März bis Oktober durch den Bodenfilter als weitere Reinigungsstufe nutzbar gemacht. Die tägliche Wassermenge aus dem Bodenfilter wird ca. 32 m³ betragen. Der Stauraum besitzt ein nutzbares Volumen von ca. 75 m³ Wasser. Von dort gelangt es über Freispiegel- und Druckleitungen zu zwölf Entnahmestellen und zum Kiezteich. Dieses System funktioniert vollautomatisch und wird über die Grundwasserreinigungsanlage gesteuert.

Frage: Wird es abgezäunt?

Antwort: Ja, die Anlage wird mit einem ca. 1,0 m Stabmattenzaun abgezäunt, um das Schilf zu schützen. Im Bereich des Spielplatzes beträgt die Zaunhöhe aus Sicherheitsgründen 1,6 m, und ist mit der Unteren Denkmalbehörde abgestimmt.

Frage: Wird dieses Bewässerungssystem zukünftig auch in anderen Parkanlagen geplant oder sind hier die Umstände z.B. aufgrund des Kiezteiches besonders bzw. der Abstand zum Grundwasser hier gut geeignet?

Antwort: Der auf weitere Jahrzehnte notwendige Bestand der Grundwasserreinigungsanlage stellt verlässlich und dauerhaft ausreichend vorge-reinigtes Wasser zur Verfügung. Insofern wird im Ernst-Thälmann-

Park die Notwendigkeit zur Grundwasserreinigung mit der innovativen Lösung des Bodenfilters zur Wasserbereitstellung im Park kombiniert. Die Maßnahme im Ernst-Thälmann-Park ist geeignet, ähnliche Projekte in Berlin zu inspirieren.

Frage: Wie heißt die Referenzfläche in Hamburg?

Antwort: Bewachsener Bodenfilter der Deponie Havighorster Moor in der Elbniederung in Hamburg Boberg.

Aber auch in Berlin betreiben die Berliner Wasserbetriebe mehrere Bodenfilteranlagen, z.B. am Charlottenburger Halensee. Dort werden seit 2007 jährlich rund 80.000 m³ verschmutztes Regenwasser durch den Bodenfilter gereinigt, bevor es in den See läuft.

Weitere Anmerkungen im Forum: Kritisch wurde die bauvorbereitende Fällung von 3 Bäumen und Gehölzrodungen angemerkt.

Antwort: Es besteht grundsätzlich das Bemühen, Eingriffe so gering wie möglich zu halten. Sollten jedoch, wie beim bewachsenen Bodenfilter schwachwüchsige Bäume eine Errichtung der Anlage verhindern oder über Gebühr erschweren, wurden diese im Rahmen der Abwägung gefällt, um vitalen Bäumen und der neuen Bepflanzung durch eine Parkbewässerung und verbesserte Pflege optimalere Bedingungen zu bieten.

Diese Maßnahmen erfolgten, ebenso wie die Wahl des Ortes, in enger Abstimmung mit den Denkmalbehörden und dem zuständigen Fachamt.

3.2 Erneuerung der Wege und der Ausstattung des Ernst-Thälmann-Parks

Herr Poschadel vom Landschaftsarchitekturbüro STEFAN WALLMANN erläuterte die auf Grundlage des Freiraumkonzepts für den Ernst-Thälmann-Park erarbeiteten Realisierungsmaßnahmen. Die Umsetzung wird voraussichtlich im Sommer 2021 beginnen. Einige Arbeiten können erst im Sommer 2022 nach Fertigstellung des Stauraum- und Bewässerungssystems erfolgen.

Analog zur vorherigen Rückfragerunde, erfolgte die Beantwortung von Rückfragen an den Vortrag. Fragen und Antworten sind im Folgenden aufgeführt:

Frage: Überall werden diese vermeintlichen Fitnessgeräte aufgebaut (Anton-Safkow-Park, Fröbelpark). Benutzt die überhaupt jemand? Ich habe da noch nie jemanden üben gesehen...

Antwort: Die Ausstattung von Freianlagen mit Calisthenics - Anlagen oder Geräten für sportliche Betätigung wird immer öfter von den Nutzer*innen gewünscht und eingefordert. Die Angebote im neugestalteten Anton-Saefkow-Park und auf dem Fröbelplatz werden rege genutzt.

Im Ernst-Thälmann-Park gab es zum Fitnessplatz auch rege Abstimmungen mit den Bürger*innen. Im Ergebnis wird der Bestand um fünf Fitnessgeräte erweitert.

Anmerkung aus dem Forum:

- 1) Das mit dem A.-Saefkow-Park und den Fitness Geräten kann ich bestätigen.
- 2) Es gibt im Park am Weißen See eine vergleichbare Anlage (Nähe Spielplatz, ehem. Rehgehege), die wird sehr intensiv genutzt. Sehr viele junge Leute, die dort aktiv Sport treiben.

Frage: Sind sämtliche Eingriffe im Park naturschutzrechtlich mit der Brut- und Setzzeit vereinbar (massive Störungen in diesen Monaten durch: Baumaßnahmen/ Anlieferungen/LKW und andere Fahrzeuge im Park/Absperrungen/ Wegfall großer Wiesenflächen für diesen Zeitraum etc.)?

Antwort: Die notwendigen Schnitтарbeiten wurden bereits vor Beginn der naturschutzrechtlichen Schutzfrist ab 1. März durchgeführt und auf ein Minimum beschränkt. Die Eingriffe beschränken sich vornehmlich auf direkte Bestandskubaturen. Sollten im Rahmen der Umsetzung weitere Eingriffe notwendig werden, werden diese unter Beachtung naturschutzrechtlicher Regelungen durchgeführt.

Frage: Wieso ausschließlich Metallbank, ohne Holzelemente? Werden die Holzbänke ausreichend fest am Boden verankert sein?

Antwort: Die Bänke und Sonnenliegen werden fest im Untergrund verankert. Leider ist Vandalismus ein immer größer werdendes Phänomen im öffentlichen Raum. Metallbänke sind robuster und können dem, leider nicht zu verhindernden, Vandalismus besser standhalten.

Frage: Kann der einzige neue Weg so über die Wiese geführt werden, dass kein Baum- und Strauchbestand entfernt werden muss?

Antwort: Es ist Ziel, bestehende Qualitäten zu erhalten und Eingriffe zu minimieren. Daher wird der neue Weg in die bestehende baumfreie Lücke gebaut werden.

Die Thematik "Trampelpfad über die große Wiese" wird von den Teilnehmenden strittig gesehen. Folgende Anmerkungen wurden im Forum dazu ausgetauscht:

- 1) Es ist weiterhin schwer verständlich, dass der ("Trampel-")Weg quer über die große Wege "angesät" wird, denn er wird sich in kürzester Zeit durch die Nutzung wieder als Weg etabliert haben. So bewegen sich die Menschen nun mal. Man hätte dies besser von Anfang eingeplant und baulich ertüchtigt, hier auf Denkmalschutz zu pochen scheint übertrieben und einfach unpraktikabel.
- 2) Das Problem mit dem Rad-und Trampelpfad über die große Wiese sehe ich auch. Wie möchte man verhindern, dass dieser

Weg wieder entsteht? Soll hier auch ein Stolpergitter eingesetzt werden?

- 3) Ein überzeugendes Radwegekonzept für den E.-Thälmann-Park und die unmittelbare Umgebung fehlt!
- 4) Der große "Trampelpfad" wird viel genutzt, wird offensichtlich gebraucht. Es erscheint mir nicht sinnvoll, Stolpergitter zu setzen und die Kleinkinderfläche mitten auf diese genutzte und benötigte Verbindung zu platzieren.
Es wäre gut, die vorhandenen Platten wiederzuverwenden. Trampelpfade sind bekanntlich Wege, die gebraucht werden - daher lieber belassen oder ggfs. Unversiegeltes etwas befestigen.
- 5) Finde ich nicht gut. Die Leute wollen auch gerne über die Wiese gehen. Trotzdem muss man den Weg nicht zusätzlich verbauen!
- 6) Es ist unsinnig, benötigte Verbindungen "massiv zu verbauen". Der "Trampelpfad" ist Teil der Struktur.

Erläuterung von Herrn Heredia, Stadtentwicklungsamt:

Die Untere Denkmalbehörde und das Landesdenkmalamt konnten leider nicht überzeugt werden, diese Trampelpfade und unbefestigten Wege baulich herzustellen zu lassen. Ohne deren Freigabe, kann das SGA dies nicht umsetzen. Die Kleinkinderfläche und ihre Positionierung wurden bei den verschiedenen Beteiligungsveranstaltungen kommuniziert.

Frage: Wird hier irgendwo auch an die Tiere gedacht? Der Park ist ja nicht nur Freizeitraum für Menschen, sondern auch Lebensraum für Tiere. Sollten deren Bedürfnisse nicht auch mitbedacht werden (Rückzugsräume, Pflanzen, die Nahrung bieten etc.)?

Frage: Sind insekten- und vogelfreundliche Gehölze geplant?

Antwort: Alle Maßnahmen unterliegen denkmalrechtlicher Bewertung und sollen sich in die historische Gesamtstruktur einordnen. Im Bereich des Rosengartens wird der vorhandene Gehölzbestand weitestgehend erhalten, Fremdaufwuchs wurde jedoch entfernt und geschädigte oder abgestorbene Gehölze entnommen. Es erfolgen Nachpflanzung von Kirschen und eine attraktive Bepflanzung mit Rosen, Stauden und Gräsern. Dies dient auch als Rückzugsbereich für im Park wildlebende Tiere.

Frage: Ich würde gerne wissen, wer die Pflanzplanung macht. Darf man (außerhalb dieser Veranstaltung hier natürlich) die Pflanzpläne ansehen?

Antwort: Das Büro STEFAN WALLMANN wurde mit der konkreten Planung zur Erhöhung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualität beauftragt. Das Pflanzkonzept für den Rosengarten können Sie auf dem Bauzaunbanner Nr. 5 einsehen. https://www.planergemeinschaft.de/sites/default/files/downloads/pgb_2021-06-07_banner_bauzaun_150dpi_a3q_kompr2.pdf

Anmerkung aus dem Forum: Ich hoffe, dass uns ein ähnliches Desaster wie am „aufgewerteten“ Fröbelplatz erspart wird. Es wurde in den letzten beiden Jahren sehr viel im Park gerodet, Umweltschutz - auch wichtig für uns Menschen, findet bei den Planungen viel zu wenig Beachtung. Weiter geht es dann an der Grundschule mit den Baumfällungen und Rodungen und Versiegelung.

Frage: Warum ist das Mobiliar nicht denkmalgemäß?
Tiergartenband/ Rabattengitter/ drehbare Metalliegen sind sicher nicht denkmalgerecht.

Antwort: Die Planung und somit sämtliche Ausstattung wurde mit den Denkmalbehörden abgestimmt. Der Verwendung wurde zugestimmt. Moderne Sitzmöbel wurden in der vorherigen Beteiligung gewünscht.

Frage: Eine Frage zu den geplanten Hochbeeten mit Permakultur. Sagt Ihnen das etwas? Wo sollen diese aufgebaut werden?

Antwort aus dem Forum: Hochbeete sind an den Kulturgebäuden geplant. Ist ein Projekt von Kulturschaffenden dort.

Unter dem Link: <https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/aktuelles/artikel.1088349.php> sind weiterführende Informationen des Kulturamtes zu finden. Siehe auch: <https://cityplot.org/stadtpflanzen>

Frage: Wo genau endet der denkmalgeschützte Bereich? Gehört die Schule noch dazu?

Antwort: Nein, die Schule gehört nicht zum geschützten Ensemblebereich. Die Abgrenzung der denkmalgeschützten Gesamtanlage finden Sie als Denkmalkartenausschnitt [hier](#) zur Ansicht.

Frage: Wie hat sich die Nutzung des Ernst-Thälmann-Parks entwickelt in den letzten Jahren, v.a. quantitativ? Wie wurde das untersucht?
Der Park ist seit eh und je offen. Wurde es untersucht?

Antwort: In den Zeiten der Pandemie ist eine Zunahme von öffentlichen Plätzen und Freianlagen der Nutzung zu beobachten. So auch im Ernst-Thälmann-Park und Anton-Saefkow-Park.

Mit den Maßnahmen wird der Park gestalterisch und funktional qualifiziert. Nach der Durchführung wird der Ernst-Thälmann-Park ein verbessertes Angebot bieten und weiterhin allen Bürger*innen zur Nutzung offenstehen. Studien zur quantitativen Nutzung liegen nicht vor.

Anmerkung aus dem Forum:

1) Der Park wird sehr viel genutzt. Die meisten Menschen sind sehr zufrieden. Ein bisher harmonisches Miteinander von Mensch und Tier.

2) Die Steigerung der Nutzung deckt sich mit unseren Erfahrungen vor Ort!!!

- 3) Die Pandemie ist noch lange nicht vorbei - durch die Baumaßnahmen wird die Möglichkeit der Nutzung sehr stark eingeschränkt.

3.3 Künstlerische Kommentierung des Ernst-Thälmann-Denkmal

Herr Heredia, BA Pankow, FB Stadterneuerung gibt eine Zusammenfassung zum Prozess und der Umsetzung zur Kommentierung des Ernst-Thälmann-Denkmal. Er weist auf die ab 20.7.2021 stattfindende Ausstellung zum Wettbewerbsverfahren in der WABE hin.

Online sind die eingereichten Beiträge unter: <https://www.wettbewerbe-aktuell.de/ergebnis/ausstellung-ernst-thalmanndenkmal-150541> anzusehen.

Das Schlusswort, mit Dank für die Teilnahme und Mitwirkung, sowie die Verabschiedung übernahm Bezirksstadtrat Vollrad Kuhn. Er ging kurz auf die geäußerte Kritik zu den bauzeitlich bedingten Einschränkungen für die Parknutzung ein und stellte klar, dass diese weitestgehend zu minimieren, jedoch nicht zu vermeiden sind. Trotzdem ist er froh, dass mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nun die Möglichkeit zur Maßnahmenumsetzung besteht. Insbesondere mit der Anlage des Bodenfilters, für die eine kleinere Fläche des Parks verwendet wird, ist der Bezirk in die Lage versetzt, 40.000 m² Parkfläche zu bewässern, den Kiezteich langfristig zu erhalten und so die Parkanlage nachhaltig zu pflegen.

4 Anlage

- Informations- und Einladungsflyer zur digitalen Informationsveranstaltung am 26.05.2021

Der Ernst-Thälmann-Park soll nachhaltig saniert und attraktiver gestaltet werden. Zu diesem Zweck ließ das Bezirksamt Pankow unter Mitwirkung der Öffentlichkeit ein Freiraumkonzept erarbeiten. Auch zu den daraus resultierenden Maßnahmen und zur ökologischen Qualifizierung erfolgten 2020 verschiedene Beteiligungsangebote für interessierte Anwohner*innen und Nutzer*innen.

Ab Juni 2021 beginnen nun die Bauarbeiten zu folgenden Maßnahmen:

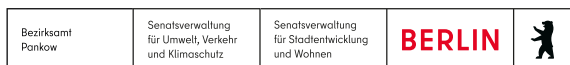
- Sanierung und Herstellung der Barrierefreiheit von Wegen,
- Einbau neuer Ausstattungselemente (Bänke, Abfallbehälter, Spiel- und Bewegungsangebote),
- Erneuerung, Wiederherstellung und Aufwertung des Rosengartens,
- Bau eines bewachsenen Bodenfilters zur Reinigung des Grundwassers sowie eines Stauraum- und Bewässerungssystems für Park und Kiezteich,
- Umsetzung einer künstlerischen Kommentierung des Thälmann-Denkmal.

Durch die Baustellen wird es zu Einschränkungen in der Nutzbarkeit des Parks kommen. Um die Beeinträchtigungen zeitlich zu begrenzen, werden die Maßnahmen parallel durchgeführt.

Zusätzlich zur digitalen Informationsveranstaltung wird mit Beginn der Baumaßnahmen eine Bauzaun-Ausstellung im Park zu den einzelnen Projekten und Bauarbeiten informieren. Informationen zu Beteiligungs- bzw. Informationsveranstaltungen und Ergebnisdokumentationen finden Sie auch auf der Beteiligungsplattform: www.mein.berlin.de unter Pankow zum Ernst-Thälmann-Park.

Kontakt und Ansprechpartner*innen

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ● Sanierung und Herstellung der Barrierefreiheit von Wegen/Einbau von neuen Ausstattungselementen/Rosengarten | <p>Straßen- und Grünflächenamt Leane Benjamin, Tel.: 90295 8558 leane.benjamin@ba-pankow.berlin.de</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> ● Bewachsener Bodenfilter mit Stauraum- und Bewässerungssystem | <p>Straßen- und Grünflächenamt Gerald Berger, Tel: 90295 8667 Gerald.Berger@ba-pankow.berlin.de</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> ● Künstlerische Kommentierung des Thälmann-Denkmal | <p>Fachbereich Stadterneuerung Tel.: 90295-3115 stadterneuerung@ba-pankow.berlin.de</p> |



© Foto: Planergemeinschaft

Einladung zur digitalen Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 26.5.2021 um 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen zu den im Sommer 2021 startenden bezirklichen Baumaßnahmen aus dem Freiraumkonzept Ernst-Thälmann-Park und zur ökologischen Qualifizierung.

Für die Teilnahme an der Informationsveranstaltung können Sie sich unter folgender Internetseite anmelden: www.planergemeinschaft.de/sanierung-und-ökologische-erneuerung-ernst-thälmann-park



Kontakt Gebietsmanagement:
Planergemeinschaft

su-prenzlauer-berg@planergemeinschaft.de
Sebastian Holtkamp, Tel. 885 914 33

Übersichtsplan zu den im Sommer 2021 beginnenden Baumaßnahmen

Maßnahmen, die den gesamten Park betreffen und hier nicht einzeln dargestellt sind:

- Sanierung und Herstellung der Barrierefreiheit von Wegen
- Erneuerung und Ergänzung von Sitzbänken, Liegen, Abfallbehältern

Erneuerung des Weges und der Sitzplätze

Erneuerung, Wiederherstellung und Aufwertung des Rosengartens

Neubau eines Fahrradabstellplatzes

Bau eines bewachsenen Bodenfilters zur Grundwasserreinigung sowie eines Stauraum- und Bewässerungssystems für Parkpflege und Kiezteich mit Abgrenzung der Baustelleneinrichtung

Neubau einer Bewegungsfläche für Kleinkinder

Erneuerung und Aufwertung der Wege und Sitzplätze im Bereich ehem. Beet der Pioniere

Aufwertung und Erweiterung des Fitnessplatzes

Künstlerische Kommentierung des Thälmann-Denkmal

Greifswalder Straße

Danziger Straße

